

Maja Isaakowna Granowskaja.

Ukraine

Odessa.

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren der Stiftung „Kontakte“!

Maja Isaakowna Granowskaja, Überlebende des Ghettos Tschitschelnik, möchte Ihnen hiermit ihren aufrichtigen Dank übermitteln.

Die Augen des Kindes haben die furchtbaren Bilder des Krieges für immer gespeichert. Mein Vater war in einer Partisananeinheit und wir Kinder kamen zusammen mit unserer Mutter ins Ghetto. Es fällt mir schwer, daran zurückzudenken. Ich habe schon vier Herzinfarkte hinter mir.

Lieber schreibe ich von etwas Schönerem, und schön ist, dass es in Deutschland anständige Menschen gibt, die mitfühlen und mit uns den Schmerz teilen, den Verlust der Nächsten. Es ist wundervoll, dass wir in Deutschland Freunde haben, die Brücken der Versöhnung schlagen.

Möge Gott Ihnen helfen und Ihnen Gesundheit und ein langes Leben schenken.

I. Granowskaja